Die ukrainischen Streitkräfte haben in den letzten 24 Stunden 840 Eindringlinge vernichtet - Generalstab

03.02.2023

Die ukrainischen Streitkräfte haben in den letzten 24 Stunden vorläufig 840 russische Eindringlinge vernichtet, 2. Februar. Dies ist in einer Zusammenfassung des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine am Morgen des Freitag, 3. Februar, auf Facebook veröffentlicht angegeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net**. *Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Die ukrainischen Streitkräfte haben in den letzten 24 Stunden vorläufig 840 russische Eindringlinge vernichtet, 2. Februar. Dies ist in einer Zusammenfassung des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine am Morgen des Freitag, 3. Februar, auf Facebook veröffentlicht angegeben.

Insgesamt feindlichen Kampf Verluste vom 24. Februar 2022 bis zum 3. Februar 2023 unter dem Personal vorläufig insgesamt etwa 129 Tausend 870.

Feindliche Panzer wurden 3 Tausend 215 Einheiten zerstört. Vier davon in den letzten 24 Stunden.

Gepanzerte Kampffahrzeuge 6 Tausend 388. Sechs allein in den letzten 24 Stunden.

Artilleriesysteme 2.215. Drei davon im Februar 2.

Mehrfachraketenstartsysteme 460. Zwei weitere derartige Systeme wurden in den letzten 24 Stunden zerstört.

Luftabwehrmittel wurden 222, Flugzeuge 294 (+1), Hubschrauber 284, Drohnen der Einsatzstufe 1.952 (+1) Marschflugkörper 796 zerstört.

Darüber hinaus wurden 18 Schiffe/Boote, 5.68 (+4) Kraftfahrzeuge und Tanker sowie 202 (+2) Spezialfahrzeuge zerstört.

Der Generalstab fügte hinzu, dass die Daten derzeit überprüft werden.

Wie wir bereits berichteten, haben die Angreifer ein weiteres Krankenhaus in der Region Luhansk mit rund 100 verwundeten Soldaten eingerichtet.

NYT schätzt die Verluste der russischen Armee in der Ukraine.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.